

10. November 2021

Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner
Frank Reichert

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)711 97676-620
Fax: +49 (0)711 97676-609

frank.reichert@gtue.de

Frische Farben für die HU-Plakette

- + **HU-Plakette 2022: Ohne Mängel sehen Kraftfahrer im kommenden Jahr bei der Hauptuntersuchung „grün“**
- + **2021 bisher: Bei mehr als 80 Prozent der GTÜ-Hauptuntersuchungen gab es die Plakette auf Anhieb**
- + **So liest man die HU-Plakette richtig**

___ Stuttgart. Ohne Mängel steht das Zeichen auf Grün: Diese Farbe der Plakette der Hauptuntersuchung (HU) erwartet Kraftfahrer im kommenden Jahr, wenn sie ihr Fahrzeug mindestens zum ersten Mal nach der Erstzulassung zu einer HU vorführen. Denn ab Januar 2022 gelten die neuen Farben der HU-Plaketten. Grün steht dabei für die Fälligkeit der nächsten HU im Jahr 2024. Lediglich erstmals zugelassene Automobile, die nach drei Jahren ihre erste Hauptuntersuchung absolvieren, bekommen 2022 eine orange-rote Plakette für einen Termin im Jahr 2025.

___ Das Gegenteil von grün ist bei einer HU 2022 natürlich nicht rot: Wenn ein Fahrzeug wegen Mängeln keine HU erhält, gibt es keine Plakette. Erst wenn das Automobil wieder vorgeführt ist und alle Mängel behoben sind, bringen die Prüfeningenieure der GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH die neue Plakette auf dem Kennzeichen an.

___ Beim überwiegenden Teil der Hauptuntersuchungen kommen die Experten der Prüforganisation aber zu einem positiven Ergebnis. Das ist auch im bisherigen Jahr so: Bei mehr als 80 Prozent der insgesamt 2.629.640 von Anfang Januar bis Ende September 2021 durch die GTÜ ausgeführten Hauptuntersuchungen gab es die Plakette für Fahrzeuge ohne Mängel oder mit nur geringen Mängeln. Zufrieden sein können die GTÜ-Prüfer auch mit der Pünktlichkeit der Fahrzeughalter: 83,52 Prozent aller Personenwagen wurden bei ihnen in den ersten drei Quartalen 2021 fristgerecht oder mit höchstens zwei Monaten Überziehung zur HU vorgeführt. Die Prüforganisation erinnert Kunden gern mit Hilfe des Terminservices rechtzeitig an die nächste Hauptuntersuchung.

___ Dass ein Fahrzeug wegen erheblicher Mängel keine HU erhält, kam im gesamten vergangenen Jahr bei 19,4 Prozent der von den GTÜ-Partnern geprüften Personenwagen vor. Diese Quote war 0,5 Prozent besser als 2019 – ein erfreulicher Trend. In den ersten drei Quartalen 2021 hat sich dieser fortgesetzt: 18,82 Prozent bei der GTÜ zur Hauptuntersuchung vorgeführten Personenwagen fielen wegen erheblicher Mängel durch. Insgesamt bekamen 19,58 Prozent aller zu prüfenden Pkw wegen erheblicher Mängel (EM), verkehrsgefährdender Mängel (VM) sowie wegen Verkehrsunsicherheit (VU) keine Plakette.

___ Welche Mängel bei der Hauptuntersuchung am häufigsten auftreten? Hier die Top-Mängelbereiche der ersten drei Quartale 2021: Klare Nummer 1 waren Beleuchtung und Elektrik (1.120.447 Mängel), gefolgt von Umwelt (424.475 Mängel) und Bremsanlage (404.027 Mängel). Wer sich regelmäßig um Sicherheit und Zustand seines Automobils kümmert, dem begegnen diese Mängel jedoch selten.

___ Die HU-Plakette ist ein Aufkleber mit verschiedenen Sicherheitsmerkmalen, den die GTÜ-Prüfer auf dem hinteren Kennzeichen anbringen. Das Jahr der anstehenden Hauptuntersuchung wird durch eine Farbe signalisiert. In der Bundesrepublik Deutschland kommen immer nacheinander die sechs Farbtöne Blau, Gelb, Braun, Rosa, Grün und Orange zum Einsatz.

___ Bei der Vergabe müssen die Prüfer auch den richtigen Dreh raushaben. Denn nicht nur die Farbe, sondern auch die Position der Plakette gibt Auskunft über den nächsten HU-Termin. Rund um die Plakette stehen die Zahlen 1 bis 12 für die Monate des Jahres. Beim Aufkleben wird die Plakette so angebracht, dass der Fälligkeitsmonat oben steht. Ein schwarzer Balken links und rechts der Zahl 12 für den

Dezember ist ein optisches Merkmal, das auch aus größerer Entfernung erkannt werden kann.

__ Jeder Autofahrer sollte sich das Datum seiner nächsten Hauptuntersuchung merken, um die Fälligkeit nicht zu überziehen. Ein Blick aufs eigene Kennzeichen gibt schnell Auskunft über den Termin: Klebt hier eine braune HU-Plakette, dann muss das Fahrzeug 2022 zur HU.

__ So hilft die GTÜ bei der Terminplanung für die Hauptuntersuchung: Wer sich auf der Webseite der größten amtlich anerkannten Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland unter <https://www.gtue.de/de/privatkunden/vorgeschriebene-fahrzeuguntersuchungen/hauptuntersuchung-hu> anmeldet, wird rechtzeitig per E-Mail auf den anstehenden Termin hingewiesen. Auf der GTÜ-Webseite gibt es auch Erläuterungen zur HU sowie Checklisten, um sein Fahrzeug optimal darauf vorzubereiten – damit es beispielsweise 2022 mängelfrei die grüne HU-Plakette bekommt.

Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland und zählt damit zu den größten Sachverständigenorganisationen überhaupt. Sie versteht sich als ein umfassendes Expertennetzwerk. Mehr als 2.500 selbständige und hauptberuflich tätige Kfz-Sachverständige und deren qualifizierte Mitarbeiter stehen an über 11.000 Prüfstützpunkten in Werkstätten und Autohäusern sowie an eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Die GTÜ-Prüfingenieure sind im Sinne der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes tätig.